Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft am 19. Februar im Haus der Deutschen Wirtschaft

Lateinamerika sorgt derzeit für viele Schlagzeilen: Unsicherheit für die Unternehmen verbreiten u.a. die Rezession in Argentinien, der Regierungswechsel in Brasilien, die politischen Krisen in Nicaragua und in Venezuela.

Aber es gibt auch Chancen: Der wirtschaftliche Ausblick für die Pazifikanrainer Ecuador, Peru und Chile bleibt positiv. Außerdem profitieren die drei nördlichen Staaten Zentralamerikas, Guatemala, Honduras und El Salvador von der jüngst vereinbarten Zollunion.

Wie entwickelt sich vor diesem Hintergrund der lateinamerikanische Markt? Lohnen sich derzeit Investitionen in der Region? Gibt es neue Chancen?

Diese und weitere Fragen diskutieren hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verbänden darunter Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, LAI-Präsident Reinhold Festge, Miguel Vargas, Außenminister der Dominikanischen Republik und DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft, der vom DIHK koordinierten Regionalinitiative der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft.

Wir laden Sie herzlich ein

am Dienstag, den 19. Februar 2019 um 9:00 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft,
Breite Straße 29, Berlin-Mitte.

Das Programm der Veranstaltung finden Sie im Anhang.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis spätestens Freitag, den 15. Februar 2019** unter: presse@dihk.de

Beginn:
Dienstag, 19. Februar 2019, 09:00 Uhr

Ende:
Dienstag, 19. Februar 2019, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Breite Straße 29
10178 Berlin
Deutschland

Website & Anmeldung:
http://www.dihk.de